

## Tischtennis

Als auf Initiative unseres damaligen Betriebs-sportlehrers Gustl Stührk im Januar 1954 die Tischtennis-Abteilung (TTA) in der Gaststätte „Schwarzer Bär“ gegründet wurde, begann mit intensiver Jugend- und Breitenarbeit eine große erfolgreiche Epoche des Tischtennis-sports bei der SGS in Erlangen.

Unser erster Abteilungsleiter war Richard Lorenz, der im Dezember 54 von Herbert Reiter abgelöst wurde. Der Vorstand der TTA wechselte im Lauf des Bestehens mehrmals.

Über Jahre hinaus waren die Jugend- und die 1. Damenmannschaft das Aushängeschild der SGS und des Bezirks Mittelfranken.

Die 1. Damenmannschaft gehörte zu den Begründern der bayerischen Damenoberliga sowie zu den Gründermannschaften der Bundesliga, der sie zwei Jahre angehörte.

Unzählige Meisterschaften auf allen Spiel-ebenen über Jahrzehnte hinweg zeugen von dem enormen Leistungsvermögen der Mitglie-der der TTA.

Auf über 2760 Turniersiege können die Aktiven der TTA bis zum April 1995 zurück-blicken.

Bei mehreren Deutschen Hochschulmeister-schaften sorgten Siemens-Aktive im Einzel, Doppel und Mixed durch Gisela Reiter, Petra Gassong, Christel Höhn und Rudi Rothlauf für Meistertitel.

Auch der Seniorensport machte Schlagzeilen.

Unser Mitglied Herbert Hirschfelder stand jah-relang im Aufgebot der Deutschen Gehörlosen bei Europa- und Weltmeisterschaften. Sechs Mal wurde er Deutscher Meister. Zuletzt holte H. Hirschfelder 1994 einen Meistertitel im Senioren-Einzel.

Seit 1976 leitet Anneliese Knobloch den Senio-rensport der TTA und richtet jährlich die von der Stadt Erlangen veranstalteten Senioren-Stadtmeisterschaften aus.

Die 1. Herrenmannschaft gehörte jahrelang der Landes- sowie der Bayernliga an. Nach einem späteren Abstieg in die Kreisliga gab es durch

gezielte Aufbauarbeit den Aufstieg in die 3. Bezirksliga. 1995 wurde der Aufstieg in die 2. Bezirksliga geschafft. Unter Einbeziehung nachrückender junger Spieler hofft man auf einen weiteren Aufstieg.

Die 1. Damenmannschaft bot in der Spielzeit 1994/95 eine starke Leistung, nachdem unsere Nr. 1 der Mannschaft, Ute Babinsky, wieder voll verfügbar und hart im Training ist.

Doch auch die Jugend rückt nach. Mehrere Jugendliche und jüngere aktive Spielerinnen sorgten in der abgelaufenen Spielsaison für großartige Siege über namhafte Vereine, insbesondere Christina Renner und Ulrike Pensl.

Für die neue Saison erhofft sich die TTA ein noch besseres Abschneiden und will damit an die Erfolge ihrer großen Spieler anknüpfen.

Momentaufnahmen



*Ein erfolgreiches Team: Maria Saffer, Ulrike Pensl, Christina Renner, Ute Babinsky*

